

## Das Praxissemester - Hinweise für Unternehmen

|  |  |
|--|--|
| <b>Allgemeines</b>                             | Das Praxissemester (PS) unterscheidet sich grundlegend von einem Praktikum, das vor dem Studium absolviert wird. Studierende im Praxissemester haben ihr Grundstudium absolviert und die erworbenen Kenntnisse durch eine Zwischenprüfung nachgewiesen. Sie sind in der Lage, weitgehend selbständig Aufgaben zu bewältigen, die Ihrem Kenntnisstand im Bereich Informatik oder Ingenieurwesen angemessen sind.  |
| <b>Dauer</b>                                   | mindestens 20 Wochen (5-Tage-Woche)  |
| <b>Beginn</b>                                  | in der Regel März oder Oktober des Jahres  |
| <b>Versicherung</b>                            | Die Studierenden im Praxissemester bleiben Mitglieder der Hochschule. Sie sind unfall- und krankenversichert. Im Ausland gilt die studentische Unfallversicherung nicht. Beiträge zur Arbeitslosen- und zur Rentenversicherung fallen nicht an. Im Interesse von Unternehmen und Studierenden sollte eine Haftpflichtversicherung bestehen.  |
| <b>Studienbereiche</b>                         | <b>Ingenieurwissenschaften</b> Allgemeiner Maschinenbau<br>Elektrotechnik<br>Wirtschaftsingenieurwesen   |
| <b>Nutzen für das Unternehmen</b>              | Fachlich qualifizierte Studierende erfüllen Aufgaben, die wichtig sind, aus Zeitnot aber oft unerledigt bleiben. Das Unternehmen lernt über fünf Monate hinweg die Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden kennen und hat dadurch eine hervorragende Möglichkeit, Personal zu rekrutieren. Über die Praxissemester-Studierenden werden Kontakte zum betreuenden Professor und zur Hochschule aufgebaut, die zu Abschlussarbeiten oder Forschungs Kooperationen führen können.  |
| <b>Beispiele Tätigkeiten im Praxissemester</b> | 1. Für einen mittelständischen Metallverarbeitungsbetrieb wurde unter verschiedenen Alternativen ein neues Fertigungsverfahren ausgewählt. Das umfasste die Erfassung des Ist-Zustandes (Zeiten, Kosten, erforderliche Qualitäten) sowie die Auswahl des einzuführenden Verfahrens einschließlich Marktanalyse und Wahl der Kostenrechnungsart.<br>2. Entwurf und Realisierung von Datenbankanwendungen oder von Präsentationen für das Internet<br>3. Konzeption und Erstellung von Komponenten zur automatischen Qualitätserfassung von Fertigungsteilen |
| <b>Anforderungen Studierenden</b>              | Die Studierenden müssen:<br>- die Interessen des Unternehmens wahren und Betriebsvorgänge vertraulich behandeln<br>- die Arbeitszeiten einhalten und die übertragenen Aufgaben gewissenhaft erfüllen   |
| <b>Leistungen der Hochschule</b>               | Der Campus Gummersbach der Technische Hochschule Köln:<br>- veranstaltet ein Seminar für Firmenangehörige und Studierende, in dem Absolventen des Praxissemesters ihre Tätigkeiten darstellen<br>- stellt Professorinnen oder Professoren als Betreuende (Mentorinnen/Mentoren)<br>- gibt ein Muster für einen Praxissemester-Vertrag heraus (wird auf Anforderung gerne zugesandt)  |

**Ansprechpartner: Allgemeinen Fragen zum Praxissemester**

Dr. Konstantina Harraß, Raum 0.225

TH Köln, Campus Gummersbach

Steinmüllerallee 1

51643 Gummersbach

Tel.: 02261/8196-6244

E-Mail: [konstantina.harrass@th-koeln.de](mailto:konstantina.harrass@th-koeln.de)

**Fachspezifischen Fragen zum Praxissemester**

**Fachbereich Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen**

Prof. Dr. Igor V Shevchuk

Tel.: 02261/8196-6443

E-Mail: [igor\\_v.shevchuk@th-koeln.de](mailto:igor_v.shevchuk@th-koeln.de)